

WERKLISTE

SKULPTUREN | INSTALLATIONEN | BILDER

Stand: 2022



Eupheus und Eurydike
230 cm
Muschelkalk



Tugend der Tapferkeit
260 cm
Sölker Marmor



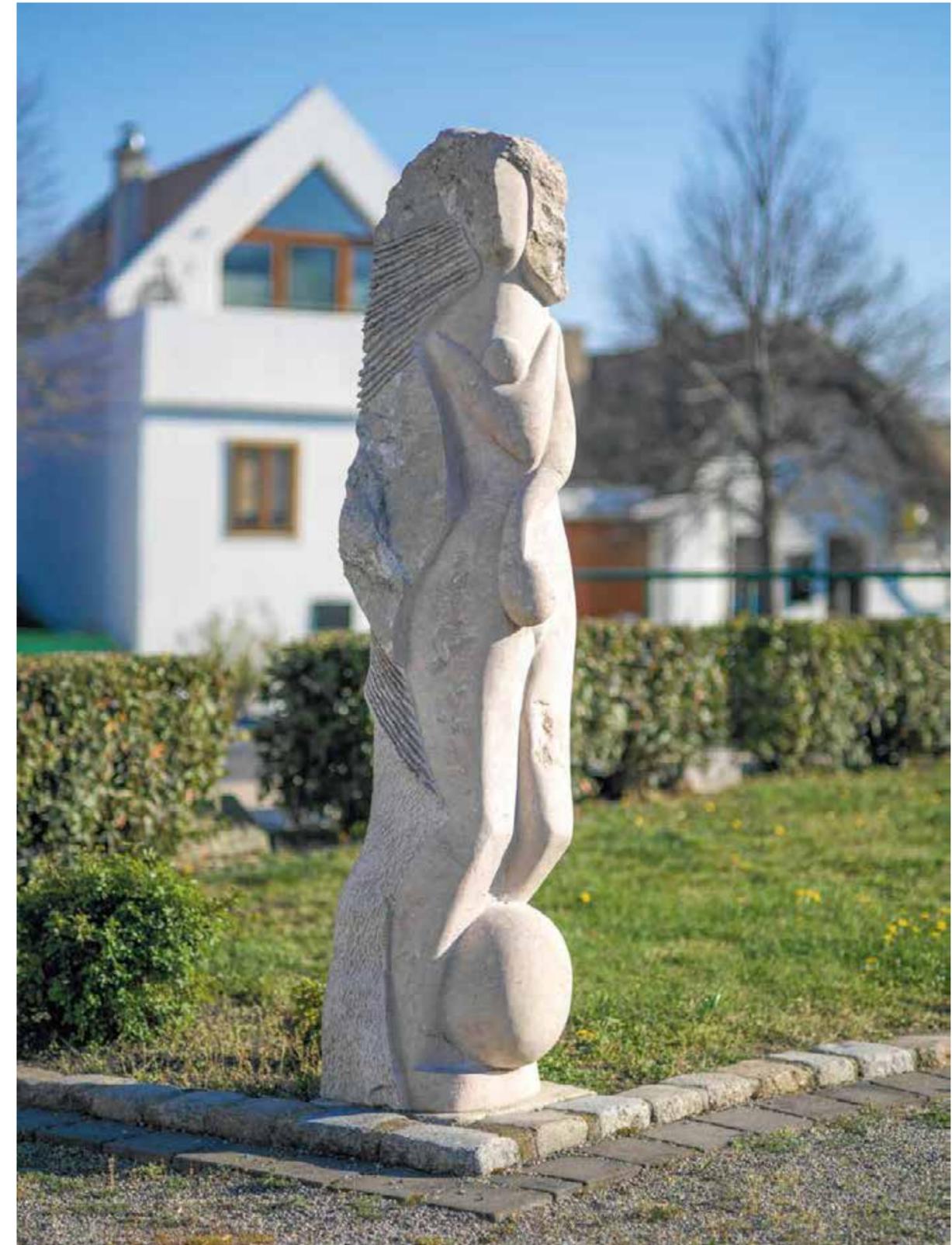
Heilige Barbara
80 x 24 cm
Sölker Marmor



Klingender Dialog, 260 x 280 cm, Marmor



Tugend der Weisheit, 235 cm
Untersberger Marmor



Universum, 230 cm, Untersberger Marmor



Buch der Weisheit
12 x 26 x 35 cm
Waldviertler Marmor



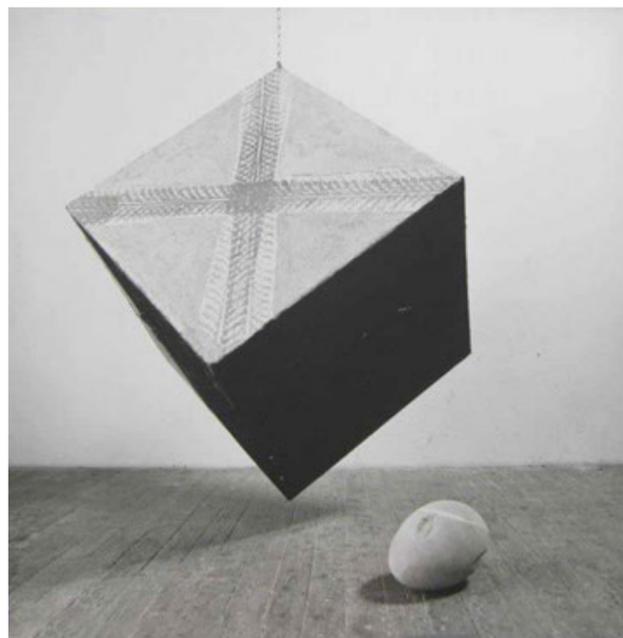
Buch der Seele
138 x 42 cm
Krastaler Marmor



Buch der Ruhe
210 x 120 x 50 cm
Sölker Marmor



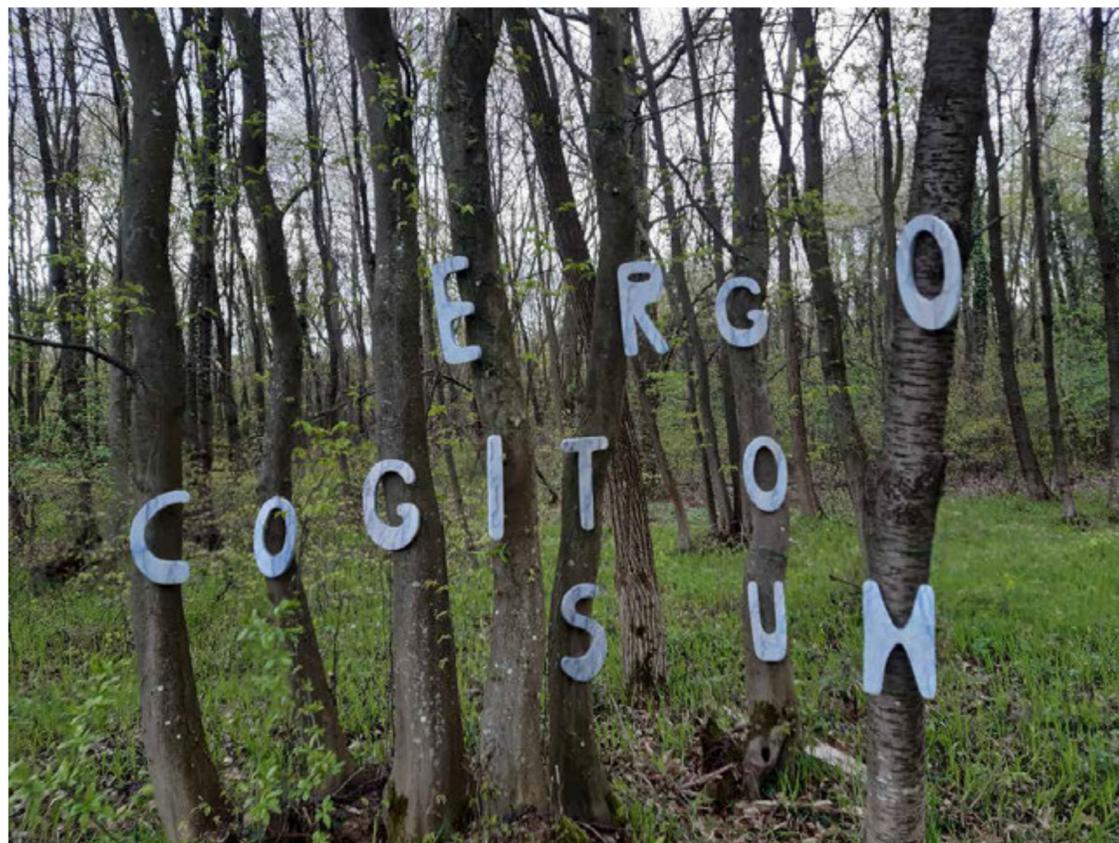
Buch der Erde
210 x 150 x 60 cm
Waldviertler Marmor



Zukunft einer Illusion, 100 x 100 x 100 cm
Eisen Draht Sand Kohle Ölfarbe, Leinen Sandstein



Versuch einer Annäherung, 200 x 105 x 150 cm, Draht Gips Gipsbandagen



Cogito Ergo Sum, 32 x 1,8 cm, Brasilianischer Marmor



Flamme, 180 cm, Fusing-Glas Marmor



Aufwärts | Edelstahl | 115 x 84 x 41 cm



Der rote Kopf, 55 cm x 38 cm x 41 cm, Polyester



Die vier Jahreszeiten
430 x 52 cm
Fichte



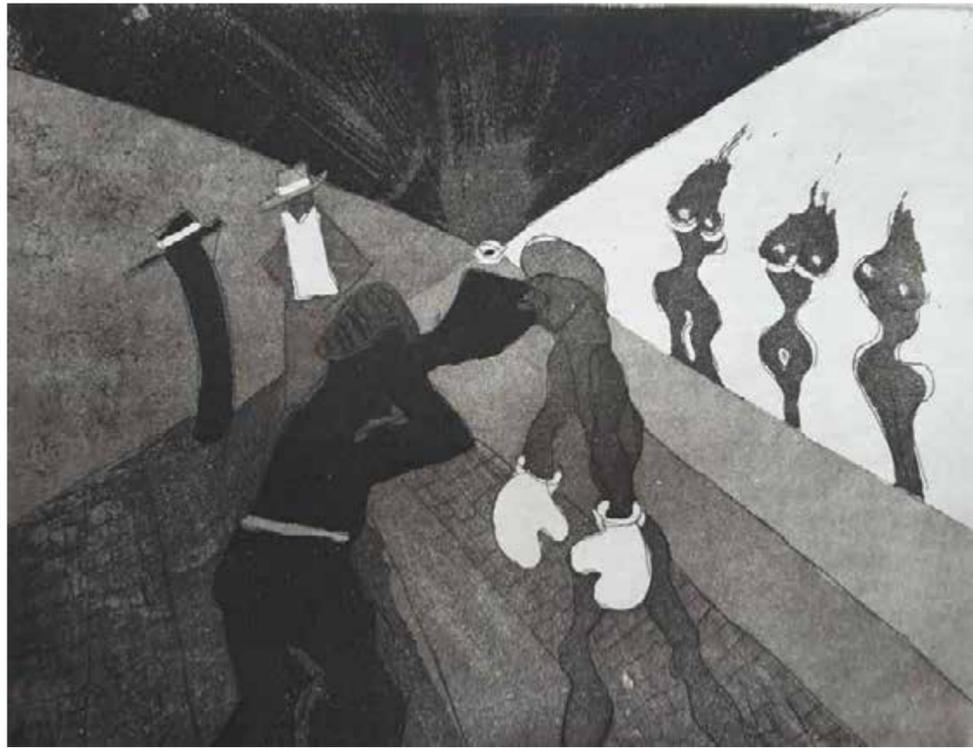
Schach, 32-teilig, 40 - 74 cm, Fichte



Schwan-Schreitende
130 x 30 x 68 cm
125 x 35 x 60 cm
Draht Gips Papier



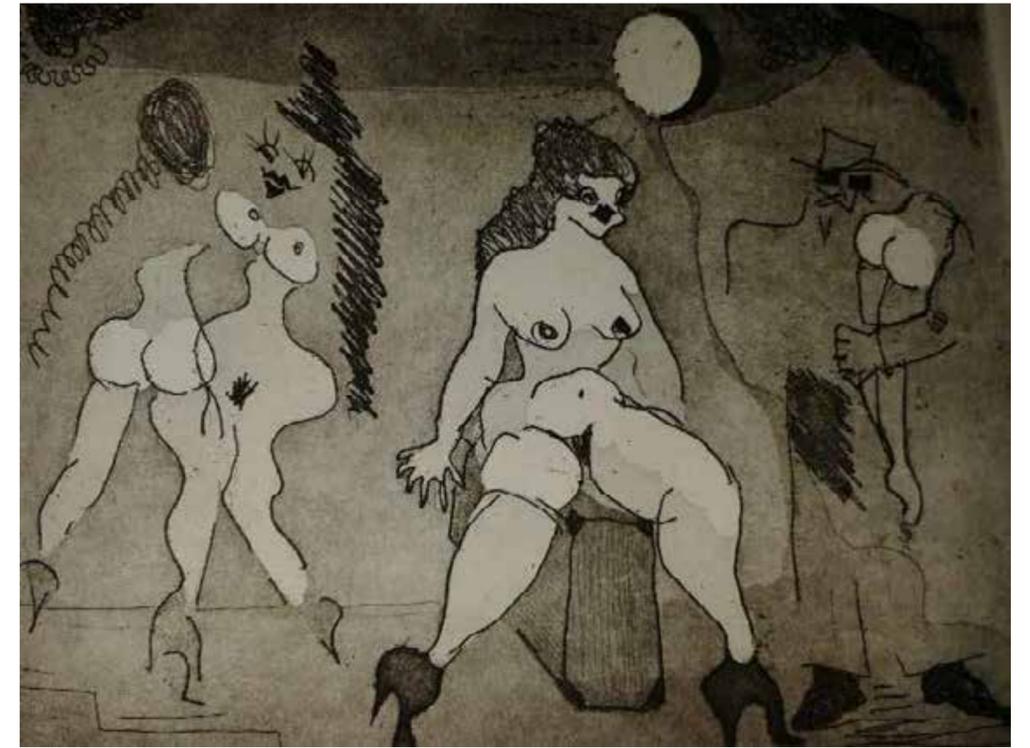
Der Denker - eine Hommage
Bronze | 43 x 23 x 31 cm



Dreieinigkeit | Moses und Alaska Joe



Jimmy aus Alaska



Moon of Alabahma



nur die Nacht darf nicht aufhör'n



Demostration

6-teiliger Druckgrafikzyklus 28 x 38 cm
 Nach der Oper „Der Aufstieg und Fall der
 Stadt Mahagony“ von Weil / Brecht

Begbick, Fatty, Moses
 gründen die Stadt
 Mahagony





Utopie | Dystopie – Zeitgeschichte
100 cm x 100 cm | Öl auf Collage



Verbrannte Erde
100 cm x 100 cm
Öl Metall Asche auf Leinwand



Utopie | Dystopie – Destruction
100 cm x 100 cm
Öl + Metall auf Leinwand



Leben | Collage
140 cm x 100 cm
Glas Holz Öl auf Leinwand



Miteinander | Füreinander
140 cm x 70 cm
Collage auf Leinwand

MOTIVATION

Warum mache ich eigentlich Kunst? Warum habe ich an so vielen internationalen Stein- und Holz-Symposien teilgenommen und warum stürzte ich mich in ein riesiges Ausstellungsvolumen, sowohl als Einzelperson, als auch kollektiv? Die Begründung heißt: ein Wachsen durch andere. Natürlich sind diese Gedanken nicht gleich präsent; sie entstehen und wachsen. Es ist die Neugierde, das Staunen, der Glaube, schließlich die Begeisterung.

Kunst ist aufrüttelnd, sie schockiert, sie treibt den Künstler ständig zu neuen Erkenntnissen. Kunst fordert Kreativität, Kraft, Mut und will immer neu erforscht werden. Dieses Wachsen durch andere ist gleichzeitig ein Weitergeben von Energien. Es war für mich immer wichtig, Begegnungen, Freundschaften, Diskussionen mit Menschen zu suchen. Durch dieses Zusammenwirken erreichen wir neue Sichtweisen im Bereich der Entfaltung und Kreativität. Durch dieses Miteinander kommt es zur künstlerischen Befruchtung von Ideen, Überzeugungen, Lebenshaltungen, welche die Entwicklung des Landes in kulturpolitischer Form möglich macht.

Diesen Gedanken nachgehend, entstand in Paudorf 2017 die Skulptur „Das Buch der Erde“ 210 x 150 x 60 cm. Ein geöffnetes Buch aus Waldviertler Marmor schräg platziert auf einem Sockel. Es wurde vor der Volksschule aufgestellt und soll in gewissem Sinn ein Mahnmal darstellen. Mit dieser Skulptur mache ich einen Vergleich mit unserem Planeten, mit unserer Erde. Ein künstlerisch beschädigtes Buch wird mit Marmorbändern zusammengehalten – im Vergleich zur Erde, die durch Kriege, Missverständnisse, Gewalt und Verletzungen an der Natur bald dem Verfall preisgegeben sein wird und auch zusammengebunden werden müsste, um nicht zu zerfallen. Nur durch unsere Bereitschaft eines friedlichen Denkens und Handelns wird sie erhalten bleiben können.